



Bedienungsanleitung

MiVue™ 798 / 798D

Neubearbeitung: R00
(4/2019)

Haftungsausschluss

Die Bildschirmaufnahmen in dieser Anleitung können je nach Betriebssystem und Softwareversion variieren. Sie sollten die aktuelle Bedienungsanleitung Ihres Produkts von der Mio™-Website (www.mio.com) herunterladen.

Änderungen an Spezifikationen und Dokumenten sind vorbehalten. MiTAC sichert nicht zu, dass dieses Dokument fehlerfrei ist. MiTAC übernimmt keine Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt aus Fehlern, Auslassungen oder Abweichungen zwischen dem Gerät und den Dokumenten entstanden sind.

Hinweise

Nicht alle Modelle sind in sämtlichen Regionen verfügbar.

Je nach Modell stimmt die Farbe und das Aussehen Ihres Geräts und des Zubehörs u. U. nicht mit den in diesem Dokument enthaltenen Abbildungen überein.

MiTAC Europe Ltd.
Spectrum House, Beehive Ring Road,
London Gatwick Airport, RH6 0LG,
UNITED KINGDOM

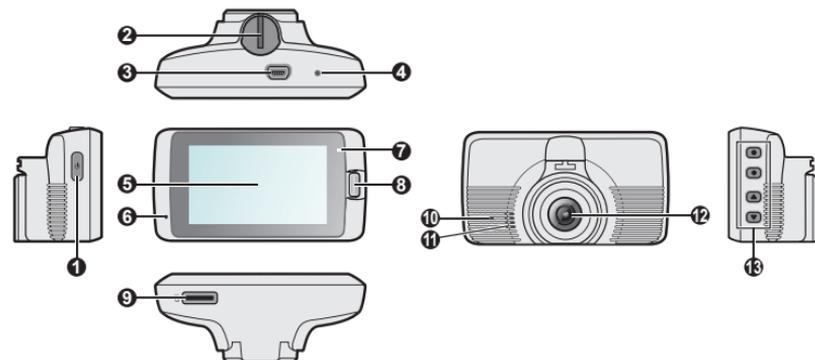
Inhaltsverzeichnis

Die Komponenten der Armaturenbrettkamera	4
Die Armaturenbrettkamera in einem Fahrzeug	5
Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise	5
Befestigen Sie den Dashcam	6
MiVue Rückfahrkamera	7
Einsetzen einer Speicherkarte	8
Eine Karte formatieren	8
Recorder einschalten	8
Ein/Aus-Taste	9
Neustart der Armaturenbrettkamera	9
Die Systemsymbole	9
Funktionstasten	10
Anzeigen wechseln	10
Einstellung des Datums und der Uhrzeit	11
Aufnahmen im Fahrmodus	11
Kontinuierliche Aufnahme	11
Eventaufnahme	12
Parkmodus	12
Kameramodus	14
Wiedergabemodus	14
Warnung vor Radarkameras	15
Blitzer hinzufügen	16
Aktualisieren von Radarkameradaten	16

Verbindung herstellen.....	17
App MiVue Pro	17
Einrichtung einer WIFI Verbindung.....	17
Systemeinstellungen	19
MiVue Manager	24
MiVue Manager installieren.....	24
Aufnahmedateien wiedergeben.....	25
Weiterführende Informationen.....	28
Die Pflege Ihres Geräts.....	28
Sicherheitsvorkehrungen.....	29
Ladevorgang	29
Ladegerät.....	29
Akku	30
Über GPS.....	30
Sicherheitshinweise (CE).....	30
Konformitätserklärung.....	32
WEEE.....	32

Die Komponenten die Armaturenbrettkamera

Hinweis: Die Screenshots und andere Präsentationen in dieser Bedienungsanleitung können sich von den tatsächlichen Bildschirmen und vom Produkt erstellten Präsentation unterscheiden.



❶ Ein/Aus-Taste

❷ Gerätmontagesockel

❸ Mini-USB-Anschluss

❹ Öffnung

❺ LCD-Bildschirm

❻ Mikrophon

❼ Systemanzeige

❽ Ereignis-Taste

❾ Steckplatz für Speicherkarte

❿ Parkanzeige

⓫ Lautsprecher

⓬ Kameraobjektiv

⓭ Funktionstasten

Die Armaturenbrettkamera in einem Fahrzeug

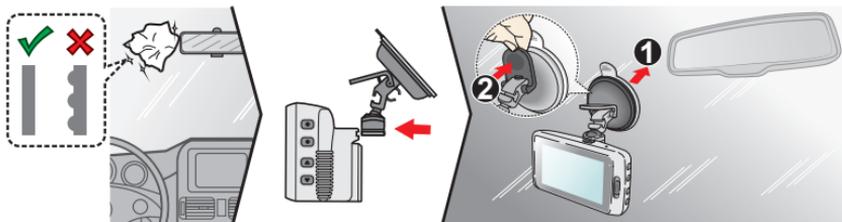
Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise

- Bedienen Sie das Gerät nicht während der Fahrt. Die Nutzung dieses Produktes ändert nichts daran, dass der Fahrer die volle Verantwortung für sein Verhalten trägt. Diese Verantwortung beinhaltet die Einhaltung aller Verkehrsregeln und Richtlinien zur Vermeidung von Unfällen, Personen- und Sachschäden.
- Für die Verwendung des Armaturenbrettkameras in einem Fahrzeug ist eine Scheibhalterung erforderlich. Sie müssen den Armaturenbrettkamera an einer geeigneten Stelle anbringen, an der er nicht die Sicht des Fahrers oder die Entfaltung von Airbags behindert.
- Achten Sie darauf, dass das Kameraobjektiv nicht verdeckt ist und sich keine reflektierenden Materialien in der Nähe des Objektivs befinden. Halten Sie das Objektiv sauber.
- Ist die Windschutzscheibe des Fahrzeugs getönt, könnte dies die Aufnahmequalität beeinträchtigen.
- Für eine optimale Aufnahmequalität wird empfohlen, den Armaturenbrettkamera in der Nähe des Rückspiegels anzubringen.
- Wählen Sie eine geeignete Stelle für die Befestigung des Geräts in einem Fahrzeug. Platzieren Sie das Gerät nie dort, wo das Sichtfeld des Fahrers blockiert wird.
- Falls die Windschutzscheibe mit einer reflektierenden Beschichtung getönt ist, kann diese – wenn sie nicht thermisch ist – den GPS-Empfang beeinflussen. In solch einem Fall montieren Sie Ihren Armaturenbrettkamera bitte an einer „durchsichtigen“ Stelle – üblicherweise unterhalb des Rückspiegels.
- Das System kalibriert den G-Sensor des Gerätes automatisch während des Startvorgangs. Zur Vermeidung von Funktionsstörungen des G-Sensors schalten Sie das Gerät immer erst NACH der sachgerechten Montage im Fahrzeug ein.

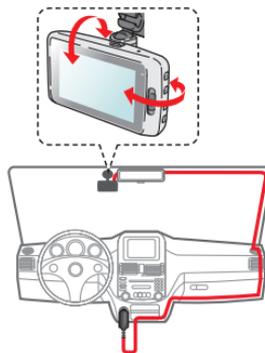
Befestigen Sie den dashcam

Vergewissern Sie sich, dass Ihr Fahrzeug auf einem ebenen Untergrund abgestellt ist. Folgen Sie die Anweisungen, um den Armaturenbrettkamera und die Rückfahrkamera sicher in einem Fahrzeug zu montieren.

1. Bevor Sie die Gerätehalterung an der Windschutzscheibe anbringen reinigen Sie die Windschutzscheibe mit Reinigungsalkohol und stellen Sie sicher, dass der Befestigungsort frei von Staub, Öl und Fett ist. Bringen Sie die Halterung an der Windschutzscheibe (❶) an und drücken Sie den Hebel (❷) zur Fixierung des Saugnapfs.



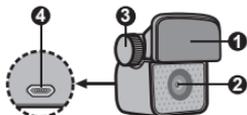
2. Achten Sie beim Anpassen des Montagewinkels darauf, dass die Kamerasicht parallel zum ebenen Untergrund verläuft und das Verhältnis Boden/ Himmel etwa 6/4 beträgt.
3. Führen Sie die Kabel durch das Fahrzeugdach und die A-Säule, damit sie beim Fahren nicht stören. Achten Sie darauf, dass die Kabelinstallation weder die Airbags des Fahrzeuges noch andere Sicherheitsfunktionen beeinträchtigt.



Hinweis: Die Installationsabbildungen dienen lediglich als Beispiel. Die Lage der Geräte und Kabel kann sich je nach Fahrzeugmodell unterscheiden. Falls Sie während der Installation auf Probleme stoßen, bitten Sie einen erfahrenen Installateur (z.B. die Servicetechniker Ihres Fahrzeugs) um Hilfe.

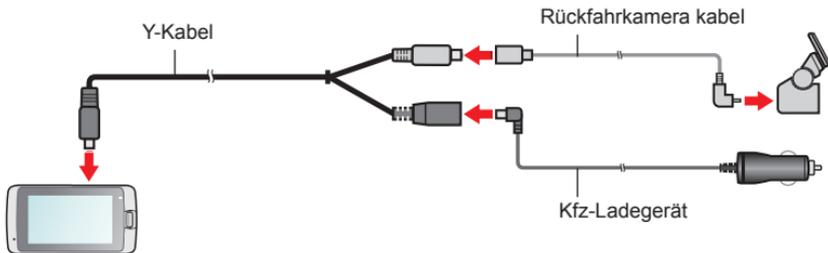
MiVue Rückfahrkamera

Je nach Modell unterstützt Ihr Gerät möglicherweise eine Heckkamera (kann separat erworben werden).



- ❶ Haftfläche
- ❷ Kameraobjektiv
- ❸ Einstellschraube
- ❹ Micro USB-Anschluss

Befolgen Sie die Abbildung zur Verbindung von Heckkamera und Dashcam.



Einsetzen einer Speicherkarte

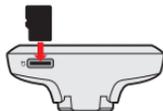
Hinweis:

- Üben Sie keinen Druck auf die Mitte der Speicherkarte aus.
- MiTAC gewährleistet nicht, dass das Produkt mit MicroSD-Karten aller Hersteller kompatibel ist.
- Bevor Sie mit der Aufnahme beginnen, formatieren Sie bitte die Speicherkarte, um Störungen durch Dateien zu vermeiden, die nicht vom Armaturenbrettamera erstellt wurden.
- Es wird empfohlen, das Gerät vor Entnahme der Speicherkarte auszuschalten.

Sie müssen eine Speicherkarte einsetzen (nicht mitgeliefert), bevor Sie mit dem Aufnahmen beginnen können. Es wird empfohlen, eine Class 10-Speicherkarte mit einer Kapazität von mindestens 8 GB - 128 GB zu verwenden. Zusätzlich empfehlen wir, separate MicroSD-Karten für Aufnahmen und normale Datenanwendungen zu nutzen.

Fassen Sie die MicroSD-Speicherkarte an den Kanten und schieben Sie die Karte sanft wie in der Abbildung gezeigt in den Steckplatz.

Um eine Karte zu entnehmen, drücken Sie die Oberkante der Karte vorsichtig in den Steckplatz hinein, sodass sie sich löst, und ziehen Sie sie heraus.



Eine Karte formatieren

Wenn Sie eine Speicherkarte formatieren müssen (alle Daten werden gelöscht), klicken Sie auf  > **Formatieren**.

Recorder einschalten

Schließen Sie die Installation gemäß den Anweisungen im Abschnitt „Verwendung Ihres Armaturenbrettamera in einem Fahrzeug“ ab. Sobald der Fahrzeugmotor gestartet wird, schaltet sich die Armaturenbrettamera automatisch ein. Die Systemanzeige leuchtet grün, wenn die Armaturenbrettamera mit Strom versorgt wird.

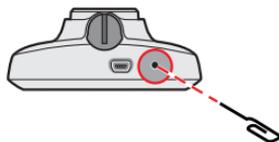
Ein/Aus-Taste

Ein-/Aus-Taste zum manuellen Ein- und Ausschalten der Armaturenbrettamera 2 Sekunden lang gedrückt halten. Wenn der Recorder eingeschaltet ist, schalten Sie den LCD-Monitor mit dieser Taste ein und aus.

Neustart des Armaturenbrettamera

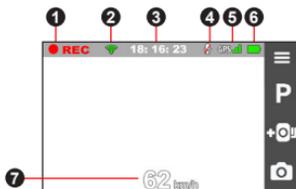
Es kann manchmal vorkommen, dass Sie die Hardware zurücksetzen müssen, wenn die Armaturenbrettamera nicht mehr reagiert oder blockiert bzw. „nicht ansprechbar“ erscheint. Für einen Neustart des Armaturenbrettamera drücken und halten Sie die Ein/Aus-Taste, bis sich das System abschaltet; drücken Sie dann nochmals die Ein/Aus-Taste, um den Armaturenbrettamera einzuschalten.

Wenn das System nach dem Drücken der Ein/Aus-Taste nicht herunterfährt, können Sie es zwangsweise ausschalten, indem Sie einen kleinen Stab (z.B. eine gerade gebogene Büroklammer) in die Öffnung an der Oberseite des Gerätes stecken.



Die Systemsymbole

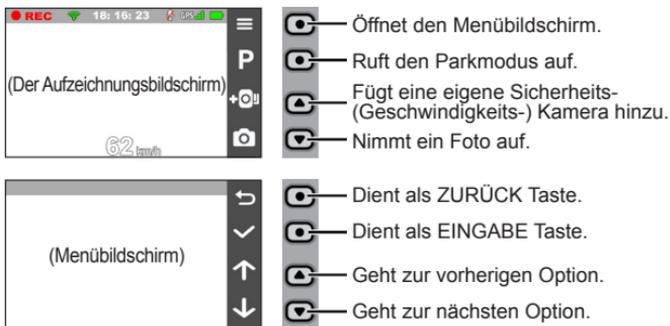
Unterschiedliche Systemsymbole in der Titelleiste oben im Bildschirm informieren über den Status Ihres Geräts. Die angezeigten Symbole variieren je nach Modell und Status Ihres Gerätes.



- 1 Aufnahmeanzeige
- 2 WIFI-Status
- 3 Zeitanzeige
- 4 Mikrofonstatus
- 5 GPS signal
- 6 Akkustatus
- 7 Aktuelle GPS-Fahrzeuggeschwindigkeit

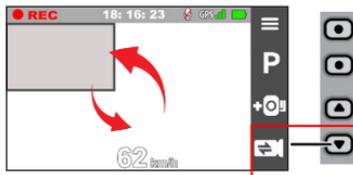
Funktionstasten

Das Gerät verfügt über vier Funktionstasten zur Steuerung der auf dem LCD-Bildschirm angezeigten Symbole. Die Funktionsweise dieser Tasten kann je nach Bildschirm variieren.



Anzeigen wechseln

Nach Anschluss der Rückfahrkamera und dem Beginn der Aufnahme zeigt das Display den PIP (Bild-in-Bild) Modus an. Sie können die Anzeige der Bilder der Front- und Rückfahrkamera wechseln durch das Drücken von .



Einstellung des Datums und der Uhrzeit

Damit das Datum und die Uhrzeit Ihrer Aufnahmen richtig ist, prüfen Sie vor der Aufnahme die Einstellung des Datums und der Uhrzeit.

1. Drücken Sie , um das Einstellungen-Menü aufzurufen.
2. Wählen Sie **System > Datum / Zeit**.
3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Wählen Sie **GPS-Zeit verwenden**, wählen Sie dann die Zeitzone Ihres Standortes. Das System stellt Datum und Uhrzeit entsprechend des GPS-Standorts ein.
 - Wählen Sie **Manuell**, und das System zeigt den Bildschirm zur Einstellung von Datum und Uhrzeit. Mit  /  stellen Sie den Wert des ausgewählten Feldes ein; drücken Sie  und wiederholen den Schritt, bis alle Felder angepasst wurden. Drücken Sie zum Abschluss .

Aufnahmen im Fahrmodus

Kontinuierliche Aufnahme

Die Aufnahme beginnt standardmäßig gleich nach dem Einschalten des Armaturenbrettkamera. Wenn eine Aufzeichnung läuft, blinkt die Systemanzeige abwechselnd grün und gelb.

Ist die kontinuierliche Aufnahme aktiviert, können Sie sie durch drücken von  manuell stoppen. Drücken Sie  um zum Aufnahmebildschirm zurückkehren; beginnt das System automatisch mit der kontinuierlichen Aufnahme.

Die Aufnahme kann in mehrere Videoclips unterteilt werden; die Aufnahme stoppt nicht zwischen den Videoclips. Wenn kontinuierliche Aufnahmen Ihre Speicherkarte

füllen, werden die älteste bestehenden Dateien in dieser Kategorie automatisch überschrieben.

Den kontinuierlichen Aufnahmemodus finden Sie in der „Normal“-Kategorie bei Dateiwiedergabe.

Eventaufnahme

Bei einem Zwischenfall, z. B. einem plötzlichen Schaden, Fahren mit hoher Geschwindigkeit, einer verpassten Kreuzung oder ein Unfall, veranlasst der G-Sensor den Armaturenbrettkamera standardmäßig zu einer Aufnahme im „Notfall“ (einer Eventaufnahme).

Hinweis: Sie können die Empfindlichkeitsstufe des G Sensors durch Antippen von  > **Videoaufnahme > G-Sensor-Empfindl..**

Die Ereignisaufnahme speichert einige Sekunden vor dem Ereignis bis einige Sekunden nach dem Ereignis. Wenn Ereignisaufnahmen Ihre Speicherkarte füllen, werden die älteste bestehenden Dateien in dieser Kategorie automatisch überschrieben.

Wenn Sie eine Ereignisaufzeichnung manuell starten möchten, während bereits eine Daueraufzeichnung läuft, drücken Sie die Ereignis-Taste.

Eventaufnahmen finden Sie in der „Ereignis“-Kategorie bei Dateiwiedergabe.

Parkmodus

Ihr Recorder ist mit einer Funktion zum Aufzeichnen beim Parken ausgestattet. Sie müssen eine zusätzliche Stromversorgung zur Videoaufzeichnung im Parkmodus verwenden, wie das separat erhältliche Mio-Kabel für unterbrechungsfreie Stromversorgung. Weitere Informationen zur Benutzung eines Mio-Kabels finden Sie in der bereitgestellten Dokumentation.

Der Parkmodus ist standardmäßig deaktiviert. Bitte prüfen Sie die

Gerätespeicherzuweisung, bevor Sie den Parkmodus aktivieren. Gehen Sie zu  > **System** > **Speicherzuweisung** um einen Speicherort für die Parkaufnahme auszuwählen. Durch Änderung der Zuweisung wird die Speicherkarte gelöscht; daher sollten Sie Videos und Fotos zuvor auf Ihren Computer übertragen.

Sie müssen diese Funktion durch Auswahl von  > **Parkmodus** > **Erkennung** > **Ein.** (Das Symbol  erscheint am Bildschirm.) Wenn die Parkmoduserkennung aktiviert ist, ruft das System den Parkmodus auf, wenn das Fahrzeug etwa 5 Minuten lang gestoppt ist.

Im Parkmodus können Parkaufnahmen nur bei Erkennung von Bewegungen oder Vibrationen ausgelöst werden. Die Parkaufnahme speichert einige Sekunden vor dem Ereignis bis einige Sekunden nach dem Ereignis. Wenn Parkaufnahmen Ihre Speicherkarte füllen, werden die älteste bestehenden Dateien in dieser Kategorie automatisch überschrieben.

Hinweis:

- Sie können zum manuellen Aufrufen des Parkmodus bei kontinuierlicher Aufnahme  drücken.
- Die Parkaufnahme wird durch G-Sensor und Bewegungserkennung des Gerätes ausgelöst. Sie können durch Auswahl von  > **Parkmodus** > **Bewegungserkennung** und **G-Sensor-Empfindl.** die Konfiguration ändern.
- Die Heckkamera (optional) unterstützt keine Bewegungserkennung.

Um den Parkmodus zu beenden und die kontinuierliche Aufnahme fortzusetzen, drücken Sie . Wurden im Parkmodus Bewegungen festgestellt und aufgezeichnet, werden Sie beim Beenden des Parkmodus aufgefordert, sich das Video anzusehen.

Die Parkaufnahmen befinden sich in der „Parken“-Kategorie, wo sie in Form von Dateien wiedergegeben werden können.

Kameramodus

Mit dem Armaturenbrettkamera können Sie auch fotografieren.

- Drücken Sie während einer Aufnahme , um ein Foto zu machen. (Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn die Rückfahrkamera angeschlossen ist.)
- Drücken Sie auf  > **Kamera** > .

Die Fotos befinden sich in der „Foto“-Kategorie, wo sie angezeigt werden können.

Wiedergabemodus

So wählen Sie ein Video oder Foto für die Wiedergabe aus:

1. Drücken Sie auf  > **Dateiwiedergabe**.
2. Wählen Sie den gewünschten Typ.
3. Wählen Sie mit  /  die gewünschte Datei aus der Liste und drücken zum Starten der Wiedergabe .
4. Während der Wiedergabe können Sie Folgendes tun:
 - Drücken Sie , um zur Liste zurückzukehren.
 - Drücken Sie während der Videowiedergabe  / , um das vorherige/nächste Video abzuspielen.

Drücken Sie auf  zur Anzeige des Popup-Menüs zur Auswahl von:

- **Wiedergeben / Pause:** Startet oder unterbricht die Wiedergabe.
- **Heckvideo abspielen:** Das „D“ Symbol auf dem Miniaturbild in der Wiedergabeliste bedeutet, dass das Video ein entsprechendes Video von der Rückfahrkamera umfasst. Während der Videowiedergabe können Sie diese Option zum Umschalten zwischen Front- und Heckvideos nutzen.

Hinweis: Die von den Front- und Rückfahrkameras aufgenommenen Videodateien werden separat in den entsprechenden Ordnern der Speicherkarte gespeichert. Wenn Sie das Frontvideo verschieben oder löschen, wird das Video der Rückfahrkamera entsprechend behandelt.

- **Zu Ereignis springen:** Verschiebt die Datei in die „Ereignis“ Kategorie.
- **Video übertragen / Foto übertragen:** Lädt das ausgewählte Video/Foto auf Ihr Smartphone hoch.
- **Löschen:** Löscht die Datei.
- Drücken Sie während der Fotoanzeige  / , um das vorherige/nächste Foto anzuzeigen. Drücken Sie  um löscht die Datei.

Warnung vor Radarkameras

Hinweis: Aus rechtlichen Gründen ist die Radarkamerafunktion nicht in allen Ländern verfügbar.

Sie können vor den Standorten von Radarkameras gewarnt werden, sodass Sie Ihre Geschwindigkeit in den betroffenen Abschnitten überwachen können.

Wenn eine Radarkamera erscheint und in der erkennbaren Richtung positioniert ist, erhalten Sie Warnmeldungen. Der Bildschirm alarmiert Sie visuell, zusätzlich werden Sie akustisch gewarnt.

Wenn der Alarmton auf **Signalton** eingestellt ist:

- Wenn Sie sich einem Blitzer nähern, werden Sie mit einem normalen Tonsignal darauf hingewiesen.
- Wenn Sie sich einem Blitzer mit überhöhter Geschwindigkeit nähern, hören Sie



ein ununterbrochenes Tonsignal, bis Sie wieder mit der erlaubten Geschwindigkeit unterwegs sind.

- Wenn Sie einen Blitzer passiert haben, werden Sie durch ein anderes Tonsignal darauf hingewiesen.

Sie können die Einstellungen ändern, wie Sie vor Radarkameras gewarnt werden möchten. Details hierzu finden Sie im Abschnitt „Systemeinstellungen“.

Blitzer hinzufügen

Hinweis: Benutzerdefinierte Blitzer können nur hinzugefügt werden, wenn Ihre Position per GPS bestimmt wurde.

Mit Ihrem Recorder können Sie die Blitzer-Datenbank entsprechend anpassen. Dabei können Sie bis zu 100 benutzerdefinierte Blitzer hinzufügen.

So konfigurieren Sie einen benutzerdefinierten Blitzer:

1. Zum Hinzufügen eines benutzerdefinierten Blitzers am aktuellen Standort tippen Sie im Aufnahmebildschirm auf .
2. Wenn Sie sich dem Blitzer das nächste Mal nähern, werden Sie vom Recorder darauf hingewiesen.
3. Wenn Sie Daten zu benutzerdefinierten Blitzern abrufen möchten, tippen Sie auf  > **SafetyCam** > **SafetyCam definieren** anschließend tippen Sie den Blitzer an, dessen Daten Sie abrufen möchten.
4. Zum Löschen eines benutzerdefinierten Blitzers tippen Sie auf .

Aktualisieren von Radarkameradaten

MiTAC garantiert nicht, dass alle Daten zu Typen und Standorten von Radarkameras verfügbar sind, denn Kameras können entfernt und an anderer Stelle aufgebaut werden, oder es können neue Kameras installiert worden sein.

Gelegentlich bietet Ihnen MiTAC unter Umständen an, Radarkameradaten zu aktualisieren. Suchen Sie auf der Mio-Website nach verfügbaren Downloads. Besuchen Sie die MiTAC-Website, um nach verfügbaren Downloads zu suchen, und befolgen Sie die Anweisungen zum Abschließen der Aktualisierung.

Verbindung herstellen

App MiVue Pro

Die App MiVue Pro ermöglicht Ihnen das Anzeigen, Freigeben und Sichern der an einer MiVue-dashcam aufgenommenen Videos per WLAN. Suchen Sie im Apple App Store oder Google Play Store nach der kostenlos herunterladbaren App „MiVue Pro“.

Hinweis:

- Die App MiVue Pro ist mit Geräten mit iOS 9.0 (und aktueller) und Android 5.0 (und aktueller) kompatibel. MiTAC garantiert nicht die Kompatibilität des Produkts mit Smartphones von sämtlichen Herstellern.
- Es sind nicht alle Funktionen bei jedem Modell verfügbar.

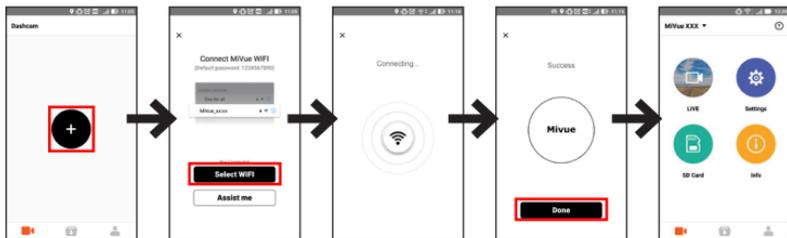
Einrichtung einer WIFI Verbindung

Über die WIFI-Funktion können Sie die Armaturenbrettkamera mit Ihrem Smartphone verbinden. Die WIFI-Funktion ist per Standard deaktiviert. Sie können WIFI durch Auswahl von  > **WIFI** > **Ein** manuell aktivieren. Sobald diese Funktion aktiviert ist, zeigt der WIFI-Einstellungsbildschirm die SSID und das Kennwort der Armaturenbrettkamera an.

Befolgen Sie an Ihrem Smartphone die Schritte zur Einrichtung der WLAN-Verbindung.

1. Stellen Sie sicher, dass Sie die WLAN-Funktion am Smartphone aktiviert haben.

- Öffnen Sie die App MiVue Pro und tippen Sie auf das „+“-Symbol.
- Tippen Sie auf **WLAN wählen** und wählen Sie dann die dashcam, zu der Sie eine Verbindung herstellen möchten.
- Tippen Sie zum Abschließen der WLAN-Verbindung auf **Fertig**.
- Sobald die Geräte verbunden sind, zeigt der Bildschirm die Hauptseite ().



Hinweis: Je nach MiVue Modell könnte bestimmte Einstellungsoptionen nicht verfügbar sein.

Überprüfen Sie den WIFI Verbindungsstatus über das WIFI Symbol am Recorder:

	Der Recorder ist mit dem Smartphone verbunden und mit der MiVue Pro-App gekoppelt.
	Die Armaturenbrettkamera ist nicht mit dem Smartphone verbunden.
	Die Armaturenbrettkamera ist mit dem Smartphone verbunden, aber noch nicht mit der MiVue Pro-App gekoppelt.

Nach Ausführung der MiVue Pro-App auf Ihrem Smartphone ist die Armaturenbrettkamera in der Lage, Video- und Fotodateien durch einfache Betätigung der Event-Taste zu übertragen.

Systemeinstellungen

Zur Anpassung der Systemeinstellungen drücken Sie  .

Hinweis: Je nach MiVue Modell könnte bestimmte Einstellungsoptionen nicht verfügbar sein.

- **Dateiwiedergabe**

Gibt Videos und Fotos wieder.

- **Kamera**

Antippen, um den Kameramodus aufzurufen.

- **WIFI**

Aktiviert oder deaktiviert WIFI.

- **Tonaufnahme**

Hier legen Sie fest, ob Sie Aufnahmen mit Ton möchten.

- **TPMS**

TPMS (Reifendruckkontrollsystem) ist ein im Reifen des Fahrzeugs installiertes elektronisches Hilfsggerät zur Überwachung des Reifendrucks mithilfe Ihrer MiVue-Armaturenbrettkamera. Es werden Warnungen ausgegeben, wenn die Reifen zu schwach (bzw. zu stark) aufgepumpt sind.

Zur Konfiguration der TPMS-Einstellungen drücken Sie  .

- **Einheiten:** Legt die Einheit des Drucks (psi, Bar, kPa oder kg/cm²) und der Temperatur (°C oder °F) fest.
- **Vorderradsensoren:** Legt den Höchst-/Mindestdruck sowie die Höchsttemperatur für die Vorderreifen fest.
- **Hinterradsensoren:** Legt den Höchst-/Mindestdruck sowie die Höchsttemperatur für die Hinterreifen fest.

- **Sensorposition:** Legt die Sensorposition fest.
- **Lernmodus:** Wenn neue TPMS-Sensoren installiert werden, nutzen Sie diese Option, damit die Armaturenbrettkamera die neuen Sensoren erkennt.

Hinweis: Weitere Angaben über die Installation und Verwendung von TPMS sind in der dem Produkt beigelegten Dokumentation aufgeführt.

• Fahrsicherheit

Der Recorder bietet moderne Fahrsicherheitsfunktionen, damit Ihre Fahrt sicherer wird.

- **Kalibrierung:** Kalibrieren Sie das System den Anweisungen entsprechend.
 1. Fahren Sie mit dem Fahrzeug in der Mitte der Spur.
 2. Bitten Sie einen Beifahrer die Option auszuwählen und folgen Sie anschließend den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Kalibrierung abzuschließen.



Hinweis: Es wird empfohlen, das System regelmäßig zu kalibrieren, um optimal gewarnt werden zu können.

- **Spurwarnung:** Aktivieren Sie die Funktion Spurwarnung durch Auswahl von **Signalton** oder **Stimme**. Nach der Aktivierung wird das System Sie warnen, wenn es erkennt, dass die Geschwindigkeit des Fahrzeugs mehr als 60 km/h beträgt und das Fahrzeug aus der Spur ausbricht.
- **Lichterinnerung:** Nach der Aktivierung wird Sie das System daran erinnern, das Licht einzuschalten, wenn Sie bei Dunkelheit fahren. Die Standardeinstellung ist **Aus**.

- **Fahrerermüdungsalarm:** Nach der Aktivierung wird Sie das System daran erinnern, bei langen Fahrten eine Pause einzulegen (**2 Stunden, 3 Stunden** oder **4 Stunden**). Die Standardeinstellung ist **Aus**.
 - **Spritsparanzeige:** Nach der Aktivierung wird das System die Eco Drive Anzeige auf dem Bildschirm anzeigen. Die Farbe der Anzeige wird sich je nach Fahrstatus ändern (rot, gelb oder grün). um Sie daran zu erinnern, effizienter zu fahren. Die Standardeinstellung ist **Aus**.
 - **Frontkollisionssystem:** Aktivieren Sie die Funktion Frontkollisionssystem durch Wahl von **Signalton** oder **Stimme**. Das System gibt eine Warnung aus, wenn sich das Fahrzeug langsam bewegt und dem vorausfahrenden Fahrzeug zu nahe kommt.
 - **Stockender Verkehr:** Bei Aktivierung gibt das System eine Warnung aus, wenn sich das vorausfahrende Fahrzeug nach einem Halt von mehr als 10 Sekunden wieder in Bewegung setzt. Die Standardeinstellung ist **Aus**.
 - **SafetyCam**

Legt fest, wie Sie über Radarkameras benachrichtigt werden möchten.
Verfügbare Einstellungen sind:

 - **Alarmton:** Schaltet den Alarmton ein (**Signalton** oder **Stimme**) oder aus (**Stumm**).
 - **Alarmabstand:** Das System gibt bei Blitzererkennung bei einem im Voraus festgelegten Abstand (**Kurz, Mittel** und **Lang**) eine Warnung aus.
 - **Warnmethode**
 - **Intelligenter Alarm:** Legt die Alarmabstandsfunktion entsprechend der aktuellen Geschwindigkeit des GPS-Fahrzeugs fest.
 - **Standardalarm:** Legt die Alarmabstandsfunktion entsprechend der Geschwindigkeitsbeschränkung fest.
 - **Schwellwert:** Stellt den Geschwindigkeitswert für den Recorder ein, am dem Alarme ausgegeben werden.
-

- **Tempowarnung:** Mit dieser Option können Sie ein Limit für Ihre Reisegeschwindigkeit festlegen. Wenn Ihre Geschwindigkeit den eingestellten Wert überschreitet, werden Sie vom Recorder darauf hingewiesen.
- **SafetyCam definieren:** Diese Option listet sämtliche vom Anwender hinzugefügten Blitzer sortiert nach der Erstellungszeit auf.

- **Parkmodus**

Hiermit können Sie die Einstellungen des Parkmodus ändern. Verfügbare Einstellungen sind:

- **Erkennung:** Bei Aktivierung beginnt die Armaturenbrettkamera automatisch mit Aufnahmen, wenn er Bewegungen erkennt oder ein Ereignis im Parkmodus eintritt.
- **Erkennungsmethode:** Stellt die Parkerkennungsmethode auf **Nur G-Sensor**, **Nur Bewegung** oder **Bewegungs- + G-Sensor** ein.
- **Autom. Eingabe:** Stellt den Modus (**Gering**, **Mittel**, **Hoch** oder **Manuell**) für das System für den automatischen Aufruf des Parkmodus ein.
- **Bewegungserkennung:** Stellt die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung auf **Gering**, **Mittel** oder **Hoch** ein.
- **G-Sensor-Empfindl.:** Zum Ändern der G-Sensorempfindlichkeit (3 Stufen von **Gering** bis **Hoch**) zum automatischen Auslösen der Parkaufzeichnung im Parkmodus.
- **LED-Anzeige:** Schaltet die Parkanzeige ein oder aus.

- **Videoaufnahme**

Ändert die folgenden Aufnahmeeinstellungen:

- **Videoclip-Länge:** Legt die Länge jedes einzelnen Videoclips für eine kontinuierliche Aufnahme fest.
- **Videoauflösung:** Stellt die Auflösung des Videos ein.
- **Wide Dynamic Range:** Aktiviert die Funktion Wide Dynamic Range für die Aufnahme von Hochkontrastbildern von der Armaturenbrettkamera.

- **EV:** Stellen Sie zur Anpassung der Bildhelligkeit einen geeigneten Lichtwert ein.
- **Frequenz:** Stellt die Frequenz bei der Aufnahme entsprechend der Flimmerfrequenz der lokalen Stromversorgung ein.
- **G-Sensor-Empfindl.:** Zum Ändern der G-Sensorempfindlichkeit zum automatischen Auslösen der Notfallaufzeichnung bei laufender Daueraufzeichnung.
- **Stempel:** Stellt die Informationen (**Koordinaten** oder **G-Sensor**) ein, die auf dem aufgenommenen Video angezeigt werden.
- **Geschw.-Stempel:** Zeigt die Fahrgeschwindigkeit in der Videoaufnahme an.
- **Textstempel:** Zeigt die angepassten Informationen in der Videoaufnahme an.
- **System**

Hiermit können Sie die Systemeinstellungen des Gerätes ändern.

- **Satelliten:** Zeigt den Status des GPS/GLONASS-Signalempfangs an. Sie können  anklicken und dann bei Bedarf GPS oder GLONASS für einen besseren Signalempfang wählen.
- **Datum / Zeit:** Legt das Datum und die Uhrzeit des Systems fest. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Einstellung von Datum und Zeit".
- **Systemklang:** Aktiviert oder deaktiviert den Beachrichtigungston des Systems.
- **Lautstärke:** Stellt den Lautstärkepegel ein.
- **LCD-Standby**
 - Wählen Sie **Immer ein** um das LCD anzulassen.
 - Stellen Sie den Timer für die automatische Abschaltung des LCD ein (**10 Sek., 1 Min. oder 3 Min.**) nachdem die Aufnahme gestartet wurde.

- Wählen Sie **Bereitschaft** um das LCD (nach der angegebenen Zeit) auszuschalten, aber weiterhin die Uhrzeit und die Geschwindigkeit anzuzeigen.
 - **Sprache:** Legt die Sprache fest.
 - **Längeneinheiten:** Legt die bevorzugte Längeneinheit fest.
 - **Speicherzuweisung:** Das System verfügt über drei standardmäßige Speicherkonfigurationen für die Ablage von Videos (einschließlich kontinuierlicher Aufnahme, Notfallaufnahme und Parkaufnahme) und Fotos. Wählen Sie die geeignete Konfiguration gemäß Ihrer Nutzungsweise.
 - **Zurücksetzen:** Setzt die Systemeinstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.
 - **Version:** Zeigt Softwareinformationen an.
- **Formatieren**
Formatiert eine Speicherkarte. (Alle Daten werden gelöscht.)

MiVue Manager

MiVue Manager™ ist ein Werkzeug, mit dem Sie an einem MiVue Armaturenblettkamera aufgenommene Videos ansehen können.

Hinweis: Es sind nicht alle Funktionen bei jedem Modell verfügbar.

MiVue Manager installieren

Laden Sie den MiVue Manager aus dem Support-Bereich der Mio-Website (www.mio.com/support) herunter, lassen Sie sich von den Hinweisen auf dem Bildschirm durch die Installation führen. Achten Sie darauf, die zum Betriebssystem Ihres Computers passende Softwareversion (für Windows oder Mac) herunterzuladen.

Aufnahmedateien wiedergeben

1. Entfernen Sie die Speicherkarte aus dem Armaturenbrettamera; greifen Sie über einen Kartenleser am Computer auf die Karte zu. Sie sollten Aufnahmedateien zur Sicherung und Wiedergabe auf Ihren Computer kopieren.
2. Starten Sie MiVue Manager am Computer.
 - Standardmäßig zeigt der MiVue Manager Kalender und Dateiliste auf der rechten Seite.
 - Wenn eine Aufnahmedatei existiert, ist das entsprechende Datum mit “•” gekennzeichnet. Klicken Sie zur Anzeige der Dateien, die an einem bestimmten Datum aufgenommen wurde, auf das entsprechende Datum.
 - Sie können den Dateityp zur Anzeige wählen: **Ereignis / Normal / Parken**.
 - Klicken Sie zur Anzeige aller Dateien im aktuellen Ordner auf **Alle**. Klicken Sie zum Zurückkehren zur Kalenderansicht auf **Kalender**.
3. Doppelklicken Sie auf die gewünschte Datei in der Dateiliste; die Wiedergabe startet.
4. Die Wiedergabesteuerung ist wie nachstehend beschrieben:



- ① Zum Springen zur vorherigen / nächsten Datei in der Liste.
- ② Startet oder unterbricht die Wiedergabe.
- ③ Zum Umschalten der Wiedergabegeschwindigkeit auf 1/4fach, 1/2fach, 1fach (Standard), 1,5fach oder 2fach.
- ④ Zum De-/Aktivieren der Stummschaltung.
- ⑤ Zum Anpassen der Lautstärke.

- ⑥ Zum Wiedergeben des Videos im Vollbildmodus.
 - ⑦ Zum Anzeigen des Wiedergabefortschritts. Sie können auf einen Punkt auf der Leiste klicken und dadurch direkt zu einer anderen Wiedergabeposition springen.
5. Während der Wiedergabe können Sie weitere Fahrinformationen über die Steuerungsleiste überprüfen, sowie die G-Sensor Grafik, welche unter dem Wiedergabefenster angezeigt werden.
- Klicken Sie auf der Steuerungsleiste auf , um die Karte anzuzeigen.
 - Das G-Sensordiagramm zeigt in Wellenform (3 Achsen), ob sich das Fahrzeug nach vorne/hinten (X), nach rechts/links (Y) und nach oben/unten (Z) bewegt.

Hinweis: Möglicherweise wird der Kartenbildschirm nicht angezeigt, wenn der Computer nicht mit dem Internet verbunden ist oder Ihr MiVue-Modell die GPS-Funktion nicht unterstützt.

6. Die Werkzeugleiste ermöglicht Ihnen Folgendes:



- ① Wählt den Ordner, in dem die aufgezeichneten Dateien gespeichert werden.
- ② Zeigt eine Vorschau des aktuellen Videobildes und druckt es aus.
- ③ Speichert die ausgewählten Dateien am angegebenen Speicherort auf Ihrem Computer.
- ④ Speichert das aktuelle Videobild am angegebenen Speicherort auf Ihrem Computer.
- ⑤ Öffnet das Einstellungsmenü. Die Einstellungsoptionen ist wie nachstehend beschrieben:
 - **Sprache ändern:** Zum Einstellen der Anzeigesprache des MiVue Manager.

- **Skin ändern:** Zum Einstellen des Farbschemas des MiVue Manager.
 - **Nach Aktualisierungen suchen:** Zum Prüfen, ob eine neue Version von MiVue Manager verfügbar ist. Für diese Funktion ist ein Internetzugang erforderlich.
 - **Info:** Zum Anzeigen von Version und Urheberrechtsinformationen von MiVue Manager.
- ⑥ Exportiert die GPS Informationen der ausgewählten Datei im KML-Format am angegebenen Speicherort auf Ihrem Computer.
 - ⑦ Lädt die ausgewählte Datei auf Facebook / YouTube™ hoch.
 - ⑧ In der Wiedergabeliste zeigen die Kennzeichnungen „F“ und „R“ am Dateinamen an, dass das Video ein entsprechendes Frontvideo (F) oder Heckvideo (R) enthält. Während der Videowiedergabe zeigt der Bildschirm den BiB- (Bild im Bild) Modus an. Wechseln Sie zwischen Front- und Heckvideos durch Anklicken von  .

Hinweis: Diese Funktion gilt nur für ausgewählte Modelle.

Weiterführende Informationen

Die Pflege Ihres Geräts

Eine gute Pflege Ihres Geräts garantiert einen störungsfreien Betrieb und vermindert die Gefahr von Beschädigungen.

- Halten Sie Ihr Gerät von übermäßiger Feuchtigkeit und extremen Temperaturen fern.
- Setzen Sie Ihr Gerät nicht längere Zeit direkter Sonnenbestrahlung oder starkem UV-Licht aus.
- Stellen Sie nichts auf Ihr Gerät oder lassen Sie keine Gegenstände auf Ihr Gerät fallen.
- Lassen Sie Ihr Gerät nicht herunterfallen oder setzen Sie es keinem heftigen Stoß aus.
- Setzen Sie Ihr Gerät keinen plötzlichen und starken Temperaturschwankungen aus. Dadurch könnte sich Kondenswasser im Innern des Geräts bilden und es beschädigen. Sollte sich Kondenswasser angesammelt haben, lassen Sie das Gerät vor einer weiteren Verwendung vollständig trocken werden.
- Die Oberfläche des Bildschirms ist kratzempfindlich. Berühren Sie ihn auf keinen Fall mit scharfkantigen Gegenständen. Es können klebstofffreie Schutzfolien angebracht werden, die speziell für tragbare Geräte mit LCD-Bildschirmen entwickelt wurden, um den Bildschirm vor kleinen Kratzern zu schützen.
- Reinigen Sie Ihr Gerät nie, wenn es eingeschaltet ist. Wischen Sie den Bildschirm und die Außenseite Ihres Geräts mit einem weichen, fusselfreien Tuch ab.
- Reinigen Sie den Bildschirm nicht mit Papiertüchern.
- Versuchen Sie nie, Ihr Gerät zu demontieren, zu reparieren oder Veränderungen daran vorzunehmen. Demontage, Modifizierung oder ein Reparaturversuch könnte Ihr Gerät beschädigen und sogar Körperverletzungen oder Sachbeschädigungen verursachen und führt zum Verlust der Garantie.

- Lagern oder befördern Sie keine entflammaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe unmittelbar neben dem Gerät, seinen Teilen oder seinem Zubehör.
- Um Diebstahl zu vermeiden, lassen Sie das Gerät und das Zubehör nicht gut sichtbar in einem unbeaufsichtigten Fahrzeug liegen.
- Das Gerät kann durch Überhitzung beschädigt werden.

Sicherheitsvorkehrungen

Ladevorgang

- Verwenden Sie nur das mit Ihrem Gerät gelieferte Ladegerät. Bei Verwendung eines anderen Ladegeräts kommt es zu Funktionsstörungen und/oder Gefährdungen.
- Dieses Produkt für eine Stromversorgung mit einem ZUGELASSENEN Netzteil ausgelegt, das mit „LPS“, „Stromquelle mit begrenzter Leistung“ und einer Nennleistung von + 5 V GS/2,0 A gekennzeichnet ist.

Ladegerät

- Verwenden Sie das Ladegerät nicht in einer sehr feuchten Umgebung. Berühren Sie das Ladegerät auf keinen Fall, wenn Sie feuchte Hände oder Füße haben.
- Achten Sie auf ausreichende Belüftung um das Ladegerät, wenn Sie mit ihm das Gerät betreiben oder den Akku aufladen. Bedecken Sie das Ladegerät nie mit Papier oder anderen Gegenständen, die die Kühlung blockieren. Verwenden Sie das Ladegerät nicht, wenn es sich in einer Tragetasche befindet.
- Schließen Sie das Ladegerät an eine geeignete Stromquelle an. Die Anforderungen für die Stromversorgung sind auf dem Produktgehäuse und/oder auf Verpackung angegeben.
- Verwenden Sie das Ladegerät nicht, wenn sein Kabel beschädigt ist.
- Versuchen Sie nicht, das Ladegerät zu warten. Es befinden sich keine wartbaren Teile im Innern. Ersetzen Sie das Ladegerät, wenn es beschädigt ist oder einer übermäßigen Feuchtigkeit ausgesetzt war.

Akku

VORSICHT: Dieses Gerät enthält einen Lithium-Ionen-Akku, der nicht ersetzbar ist. Der Akku kann explodieren und dabei gefährliche Chemikalien freisetzen. Zur Verringerung von Brand- oder Verbrennungsgefahr dürfen Sie den Akku nicht zerlegen, zerdrücken, anstecken oder ins Feuer oder Wasser werfen.

- Legen Sie nur vom Hersteller angegebene Akkus in das Gerät ein.
- Wichtige Anweisungen (nur für den Kundendienst bestimmt)
 - Vorsicht: Es besteht Explosionsgefahr, wenn der Akku durch einen falschen Typ ersetzt wird. Entsorgen Sie verbrauchte Akkus anweisungsgemäß.
 - Tauschen Sie Akkus nur gegen denselben oder einen gleichwertigen Typ, der vom Hersteller empfohlen wird.
 - Der Akku muss sachgemäß recycelt oder entsorgt werden.
 - Verwenden Sie den Akku nur in dem vorgegebenen Gerät.

Über GPS

- GPS wird von der Regierung der Vereinigten Staaten betrieben, die einzig für die GPS-Leistung verantwortlich ist. Änderungen am GPS-System können die Genauigkeit aller GPS-Geräte beeinträchtigen.
- GPS-Satellitensignale durchdringen keine festen Materialien (außer Glas). In einem Tunnel oder einem Gebäude ist GPS-Positionierung nicht verfügbar. Der Signalempfang kann von Umständen wie schlechtes Wetter oder dichte, oberirdische Behinderungen (z.B. Bäume und hohe Gebäude) beeinträchtigt werden.
- Die GPS-Positionierungsdaten sind nur Bezugswerte.

Sicherheitshinweise (CE)

Zur Richtlinienidentifikation: Die MiVue 798/798D ist der Modellnummer N548 zugeordnet.

CE Produkte mit CE-Kennzeichen erfüllen die Richtlinie für Funkgeräte (2014/53/EU) – aufgestellt durch die Kommission der Europäischen Union.

Die Übereinstimmung mit diesen Richtlinien impliziert die Übereinstimmung mit folgenden europäischen Normen:

EN 55032: 2012 + AC: 2013

EN 55024: 2010 und CISPR 24: 2010

EN 61000-4-2: 2009 und IEC 61000-4-2: 2008

EN 61000-4-3: 2006 + A1: 2008 + A2: 2010 und IEC 61000-4-3: 2006 + A1: 2007 + A2: 2010

EN 61000-4-4: 2012 und IEC 61000-4-4: 2012

EN 61000-4-5: 2006 und IEC 61000-4-5: 2005

EN 61000-4-6: 2009 und IEC 61000-4-6: 2008

EN 61000-4-8: 2010 und IEC 61000-4-8: 2009

EN 61000-4-11: 2004 und IEC 61000-4-11: 2004

EN 301 489-1 V2.2.1 (2017-02)

EN 301 489-17 V3.1.1 (2017-02)

EN 301 489-3 V2.2.1: (2017-03)

ETSI EN 300 328 V2.1.1

EN 300 440 V2.1.1; 2017

IEC60950-1(ed.2); am1; am2

ISO7637-2: 2004

EN 62311: 2008

Der Hersteller kann für Modifikationen seitens des Benutzers und die daraus resultierenden Konsequenzen nicht verantwortlich gemacht werden, die die Konformität des Produkts mit der CE-Kennzeichnung beeinflussen.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die MiTAC, dass dieser N548 mit den wesentlichen Anforderungen und sonstigen Vorgaben der Richtlinie 2014/53/EU übereinstimmt.

WEEE



Gemäß der EG-Richtlinie für Elektro- und Elektronikaltgeräte (WEEE – 2012/19/EU) darf dieses Produkt nicht zusammen mit dem normalem Hausmüll entsorgt werden. Stattdessen muss es durch Rückgabe an die Verkaufsstelle oder an einer Sammelstelle für Altgeräte von der Gemeinde entsorgt werden.